

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **262 (1983)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

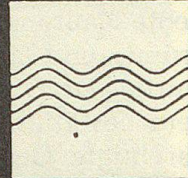
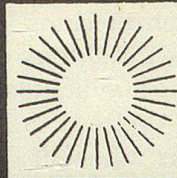
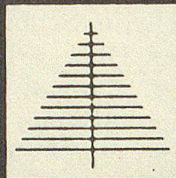
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

stand in Innerrhoden eher wuchs als abnahm.

Die Glarner Landsgemeinde fand traditionsgemäß am ersten Mai-Sonntag statt, war gut besucht und dauerte vier Stunden. In seiner Ansprache zeichnete der abtretende Landammann Kaspar Rhyner, der weiterhin der Baudirektion vorstehen wird, ein Bild der in den letzten Jahren positiven wirtschaftlichen Entwicklung des Kantons und rief die Mitlandleute, vorab die Jugend, dazu auf, nicht in Zukunftsangst zu verzagen, sondern weiterhin in vernünftigem Mass den Fortschritt zu unterstützen. Als offizielle Gäste begrüßte der Landammann Bundesrat Pierre Aubert, den Regierungsrat von Obwalden sowie Korpskommandant Moll mit weitem Offizieren. Zum neuen Landammann für die nächste vierjährige Amtsperiode wurde der von der Sozialdemokratischen Partei vorgeschlagene bisherige Landesstatthalter Martin Brunner, Glarus, gewählt. Regierungsrat Mathias Elmer, Mühlehorn, wurde sein Nachfolger im Amt des Landesstatthalters. Präsident und Mitglieder des Obergerichts wurden für eine weitere Amtsperiode bestätigt. Für die drei der sechs Sitze im Kriminalgericht wurden in einer Kampfwahl neu gewählt: Fritz Stüssi (SVP, Mollis), Doris Jenny (SP, Glarus) und Werner Hauser-Felber (CVP, Näfels), während der zweite der SP-Kandidaten, Hansheirich Aebli (Bilten), unterlag. Dem Antrag des Landrates, den Steuerfuss für 1982 auf 100 Prozent der einfachen Staatssteuer festzusetzen, wurde zugestimmt, während ein Antrag der FDP auf Änderung des Steuergesetzes im Sinne einer Ermässigung der Eigenmietwertbesteuerung auf die nächste Landsgemeinde verschoben wurde. Der von der SP des Kantons Glarus eingereichte Antrag auf Änderung des Strassengesetzes, wonach Radwege als neue Kategorien ins Gesetz aufgenommen werden sollen und ein kantonales Fahrwegkonzept zu schaffen sei, wurde in modifizierter Form, entgegen der ablehnenden Empfehlung seitens Regierung und Landrat angenommen. Das Hauptgeschäft des Tages war der 7,9-Millionen-Kredit für den Um- und Erweiterungsbau der Höhen-

sennrüti



Kurhaus + Bad Sennrüti
CH-9113 Degersheim / St. Gallen Schweiz
Tel. 071 54 11 41

**Eigener Kurarzt im Hause,
Labor, Röntgen.**

**Moderne Therapie mit
allen klassischen Kur-
anwendungen.**

**Hallenbad im Haus
(28°, 20 m lang).**

**Alle Zimmer mit WC,
Dusche oder Bad, Tel.,
8 TV-Programme.
Preise 64. — bis 83. —**

**Sämtliche Diät ohne
Zuschläge.**

**Eigene biologische
Landwirtschaft.**